

# **Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS) des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

## **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 18. Mai 2011 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS) erlassen:\*

## **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziele und Studieninhalte
- § 3 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

---

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Studienordnung am 12. August 2011 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des konsekutiven Masterstudiengangs Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 18. Mai 2011.

## **§ 2 Studienziele und Studieninhalte**

(1) Dem Masterstudiengang sind die Inhaltsbereiche **Finance** (Finanzierung), **Accounting** (Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung), **Taxation** (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und **Supplements** (affine Ergänzungen) (**FACTS**) zugeordnet. Die Wissensvermittlung in diesen Bereichen erfolgt in den in § 3 Abs. 3 genannten Modulen. Weiterhin ist eine Masterarbeit anzufertigen. Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. S. 194).

(2) Das Studium im Masterstudiengang befähigt die Studentinnen und Studenten dazu, dass bereits erlangte Wissen in den Themengebieten dieses Studiengangs wesentlich zu vertiefen und zu erweitern. Die Studentinnen und Studenten sollen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Methoden sowie die notwendigen Schlüsselqualifikationen erlangen, so dass sie zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit, zur kritischen Einordnung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dabei geht es auch um die Lösung komplexer Probleme auf der Grundlage begrenzter und unsicherer Informationen sowie um die Integration von Wissen. Weiterhin sollen sie dazu befähigt werden, auch für neu auftretende Probleme sachgerechte Lösungsansätze zu entwickeln. Zudem sollen die Studentinnen und Studenten die gewonnenen Lösungen sachgerecht vermitteln und verteidigen können. Die erlangten kommunikativen Kompetenzen sollen einen Austausch sowohl mit Fachvertreterinnen und -vertretern als auch mit nicht fachkundigen Personen ermöglichen.

(3) Ziel des Masterstudiengangs als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss ist es, vorzugsweise auf eine wissenschaftliche, aber auch auf eine Tätigkeit in der Berufspraxis in den in Abs. 1 genannten Bereichen vorzubereiten. Die Absolventinnen und Absolventen des stärker forschungsorientierten Masters sollen dazu befähigt werden, ein Promotionsstudium aufzunehmen. Eine künftige Tätigkeit kommt auch in privaten Unternehmen und der Öffentlichen Verwaltung in Betracht.

## **§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiengangs**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird dringend empfohlen, ein Semester an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule oder gleichgestellten Bildungsstätte zu studieren.

(2) Der Masterstudiengang unterteilt sich in Bereiche, denen wiederum ein Modul oder mehrere Module zugeordnet sind. Die Module stellen thematisch in sich abgeschlossene Qualifikationseinheiten dar.

(3) Die folgenden Inhaltsbereiche sind zu absolvieren:

(a) Der Bereich **Finanzierung** umfasst die Module Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt (10 LP) und Unternehmensbewertung (5 LP). Zusätzlich kann das Modul Methoden des Risikomanagements (5 LP) belegt werden; in diesem Fall entfällt das Modul Internationale Steuerplanung (Bereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre).

(b) Der Bereich **Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung** umfasst die Module Leistungsmanagement und Managementanreize (5 LP), Externe Unternehmensrechnung (5 LP) sowie Wirtschaftsprüfung (5 LP). Zusätzlich kann das Modul Banken und Control-

ling (5 LP) belegt werden; in diesem Fall entfallen entweder das Modul Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP).

- (c) Der Bereich **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** umfasst die Module Internationale Steuerplanung (5 LP) sowie Steuerwirkungen und Steuerplanung (10 LP). Das Modul Internationale Steuerplanung (5 LP) kann durch das Modul Methoden des Risikomanagements (5 LP), welches dem Bereich Finanzierung zuzurechnen ist, ersetzt werden.
- (d) Der Bereich **Affine Ergänzungen** umfasst die Teilgebiete Betriebswirtschaftliches Planspiel, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Recht und Methoden.
- Das Teilgebiet Betriebswirtschaftliches Planspiel umfasst das Modul Betriebswirtschaftliches Planspiel (5 LP).
  - Das Teilgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre umfasst zum einen das Modul Management für FACTS- Studentinnen und -Studenten (5 LP). Zum anderen ist eines der folgenden volkswirtschaftlichen Module zu absolvieren: Mikroökonomische Analyse (5 LP), Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (5 LP), Ökonometrische Analyse (5 LP), Informationsökonomie (5 LP), Multivariate Verfahren (5 LP), Staat und Steuern (5 LP) sowie Internationale Finanzpolitik (5 LP). Für das Modul Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Studien- und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics vom 24. März 2009 (FU-Mitteilungen Nr. 33/2009, S. 454 und 477) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Für die Module Mikroökonomische Analyse, Ökonometrische Analyse, Informationsökonomie und Multivariate Verfahren wird auf die Studien- und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics vom 03. August 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 53/2007, S. 1228 und 1268) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Das Modul Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP) kann durch das Modul Interne Unternehmensrechnung (5 LP) ersetzt werden.
  - Das Teilgebiet Recht gilt als absolviert, wenn aus den nachstehend genannten Modulen zwei Module absolviert wurden: Europarecht (5 LP), Materien des Gesellschaftsrechts (5 LP), Einkommensteuerrecht (5 LP) sowie Umwandlungs- und Insolvenzrecht (5 LP). Für das Modul Europarecht wird auf die Ordnung für das Studium sowie auf die Ordnung für die Zwischenprüfung und die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung vom 25. April 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 68/2007, S. 1792) verwiesen.
  - Das Teilgebiet Methoden umfasst das Modul Methoden der empirischen Forschung für FACTS- Studentinnen und -Studenten (5 LP). Zusätzlich kann im Teilgebiet Methoden das Modul Quantitative Methoden und Modelle belegt werden. In diesem Fall entfällt entweder das Modul Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul (5 LP). Für das Modul Quantitative Methoden und Modelle wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing vom 21. April 2010 (FU-Mitteilungen Nr. 39/2010, S. 1047 und 1072) verwiesen. Das Modul FACTS-Forschungsmethoden kann die folgenden Module ersetzen: Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studentinnen und -Studenten (5 LP) oder Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten (5 LP) oder das volkswirtschaftliche Modul.
- (e) Der Wahlpflichtbereich bietet die Möglichkeit zur Vertiefung in Bezug auf die in Buchst. a bis c genannten Bereiche. Die Studentinnen und Studenten müssen die Wahlpflichtbereiche A, B und C (jeweils 5 LP) belegen.
- Der Wahlpflichtbereich A gilt dann als absolviert, wenn eines der nachstehend genannten Wahlmodule belegt wurde: Ausgewählte Fragen der Finanzierung, Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Ausgewählte Fragen der internen Unternehmensrechnung oder Ausgewählte Fragen der externen Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung.

- Der Wahlpflichtbereich B gilt dann als absolviert, wenn ein weiteres, nicht im Wahlpflichtbereich A belegtes Wahlpflichtmodul oder das Wahlpflichtmodul Rechnungslegung von Finanzinstrumenten, das Wahlpflichtmodul Praxis der Abschlussprüfung oder das Wahlmodul Steuerplanung der Unternehmensnachfolge belegt wurde.
- Der Wahlpflichtbereich C gilt als absolviert, wenn ein weiteres, nicht in den Wahlpflichtbereichen A und B belegtes Wahlpflichtmodul belegt wurde.

(4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2.

#### **§ 4 Lehr- und Lernformen**

(1) Seminaristischer Unterricht als kleinere Frontalveranstaltung vermittelt entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Seminaristischer Unterricht kann Übungsteile, Diskussionsforen und andere Formen aktiver Teilnahme beinhalten, die eine Interaktion mit den Studentinnen und Studenten fördern.

(2) Übungen dienen der Verfestigung und Vertiefung von im seminaristischen Unterricht erlernten Fertigkeiten unter Anleitung einer Lehrkraft. Übungen zielen auf eine intensive aktive Teilnahme der Studentinnen und Studenten ab.

(3) Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des einschlägigen Quellenmaterials; sie fördern den Erwerb der Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit. Die Präsentation fachlicher Inhalte sowie die aktive Diskussionsteilnahme sind wesentliche Bestandteile dieser Lehr- und Lernform.

(4) Ein Projekt dient der Bearbeitung einer anwendungsorientierten oder wissenschaftlichen Problemstellung unter Anleitung. Die Studentinnen und Studenten tragen hierzu durch Einzel- und/oder Gruppenleistungen, vor allem in Form von mathematisch-statistischen Auswertungen, der kooperativen Teilnahme an einem Planspiel oder der kooperativen Lösung von Fallstudien, bei.

(5) E-Learning-Einheiten sind so konzipiert, dass sich die Studentinnen und Studenten mittels elektronischer Hilfsmittel selbständig oder unter Anleitung Kenntnisse unterschiedlicher Themenbereiche aneignen können oder das in anderen Lehrformen vermittelte Wissen vertiefen können.

(6) Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen primär durch Vortrag und Erläuterungen einer Lehrkraft Kenntnisse in einem Studienbereich vermittelt werden. Die Studentinnen und Studenten werden durch Nachfragen zur aktiven Beteiligung aufgefordert. Der Unterrichtsstoff ist von den Studentinnen und Studenten selbständig durch begleitende Lektüre nachzuarbeiten und zu vertiefen.

(7) Anwendungskurse sind vorlesungsbegleitende Lehrveranstaltungen, in denen insbesondere die Technik der Fallbearbeitung geübt wird. Die Stoffvermittlung erfolgt durch Interaktion zwischen der Lehrperson und den Studentinnen und Studenten.

#### **§ 5 Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang Master of Science in Finance, Accounting & Taxation (FACTS) vom 21. April 2010 (FU-Mitteilungen Nr. 39/2010, S. 1085) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen oder Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen oder Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert wurden, setzen das Studium auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Absatz 2 fort, sofern sie nicht die Erbringung der Studienleistungen gemäß dieser Ordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Studienleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Absatz 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2013 gewährleistet.

## **Anlage 1: Modulbeschreibungen**

### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.
- die Häufigkeit des Angebots
- die Verwendbarkeit des Moduls

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation zu entnehmen.

**[Semester 1]**

<b>Modul:</b> Methoden der empirischen Forschung für FACTS-Studentinnen und -Studenten											
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Empirische Methoden sind für große Teile der betriebswirtschaftlichen Forschung – auch im FACTS-Bereich – zum unverzichtbaren Hilfsmittel geworden. Auch für zahlreiche einschlägige Tätigkeiten in der Praxis stellt diese Methodik ein wesentliches Werkzeug dar.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche Untersuchungen auf Basis empirischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen, deren Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren sowie selbstständig empirische Untersuchungen zu konzipieren. Für eine spätere praktische Tätigkeit im FACTS-Bereich können sie Anforderungen an entscheidungsunterstützende Untersuchungen entwickeln sowie deren Ergebnisse interpretieren und für praktische Aufgabenstellungen nutzen.</p>											
<p><b>Inhalte:</b> Behandelt werden dabei u.a. Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschung, Untersuchungsdesigns, Stichprobenziehung, Interviewtechniken und Messmethoden, Reliabilität und Validität von Untersuchungen, Grundlagen, Formen und Realisierung experimenteller Untersuchungen, Inhaltsanalyse, qualitative Methoden, Statistik-Repetitorium, Varianz- und Regressionsanalyse, Multivariate Verfahren im Überblick.</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p> <p>Kenntnisse, die dem Modul „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre entsprechen, werden vorausgesetzt.</p>											
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)								
Seminaristischer Unterricht	2	Studium von Lehrbuch- und Forschungsliteratur, Diskussionsteilnahme	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- u. Nachbereitung Seminaristischer Unterricht</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Lektüre ausgewählter internationaler Aufsätze zur Forschungsmethodik</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30	Vor- u. Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	15	Lektüre ausgewählter internationaler Aufsätze zur Forschungsmethodik	15	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30										
Vor- u. Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	15										
Lektüre ausgewählter internationaler Aufsätze zur Forschungsmethodik	15										
Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30										
Übung	2		<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Übung</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Kurzreferat mit entsprechender Vorbereitung</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung (Hausarbeit)</td> <td>20</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Übung	30	Kurzreferat mit entsprechender Vorbereitung	10	Prüfung und Prüfungsvorbereitung (Hausarbeit)	20		
Präsenzzeit Übung	30										
Kurzreferat mit entsprechender Vorbereitung	10										
Prüfung und Prüfungsvorbereitung (Hausarbeit)	20										
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch											
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP								
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester											
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester											
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation (FACTS)											

<b>Modul:</b> FACTS-Forschungsmethoden			
<b>Qualifikationsziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche fachspezifische Untersuchungen auf Basis empirischer und/oder logisch-analytischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen, deren Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren sowie selbständig eigene Untersuchungen zu konzipieren. Übungen dienen zur Vertiefung des erlernten Wissens.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt einen Überblick über Forschungsmethoden in zumindest einem der folgenden Bereiche: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Finanzierung, Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Die Studentin oder der Student wird mit den fachspezifischen Besonderheiten dieser Methoden vertraut gemacht und es erfolgt eine Einführung in die Anwendung dieser Methoden. Behandelt werden die fachspezifischen Forschungsmethoden sowie die ggf. relevanten ökonomischen und modelltheoretischen Grundlagen. Weiterhin erfolgt ein Studium ausgewählter Lehrbuch- und Forschungsliteratur nebst kritischer Analyse. Thematisiert werden auch Methoden der Durchführung eines Forschungsprojektes (von der Problemidentifikation bis hin zur Kommunikation der Forschungsergebnisse).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Studium von Lehrbuch- und Forschungsliteratur, Diskussions- teilnahme	Präsenzzeit seminaristischer Unterricht 30 Vor-/Nachbereitung seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung 15 Vor-/Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand h/insgesamt:</b> 150			5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)			

**Modul:** Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten

**Qualifikationsziele:**

- Kenntnis des Managementbegriffes sowie der Theorien des klassischen und modernen Managementprozesses und ihre Implikationen für Steuerungskonzepte
- Kenntnis der wichtigsten Theorien der Strategielehre, Kontrolle, Führung und des Personalmanagements; kritisches Verstehen ihrer methodischen Voraussetzungen und der zugrunde liegenden Paradigmen;
- Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Erläuterung komplexer Sachverhalte anhand von Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte
- Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaft, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren
- Fähigkeit, in einer Kurzpräsentation ein spezielles theoretisches Thema aus dem Bereich Management verständlich vorzustellen
- Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements mit Fragestellungen anderer betriebswirtschaftlicher Disziplinen zu verbinden

**Inhalte:**

Das Modul Management für FACTS-Studentinnen und -Studenten vermittelt die einschlägigen Theorien des Managements. Die Inhalte werden im Einzelnen sein:

- Der Managementbegriff institutionell und funktional
- Theorien des Managementprozesses und Steuerungsmodelle
- Theorien und Instrumente der Strategie und Kontrolle
- Organisationstheorien
- Führungstheorien und
- Grundlagen der Personalauswahl, -führung und -entwicklung unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Fallstudien geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Kurzpräsentationen	Präsenzzeit	30
			Vor- und Nachbereitung	35
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung	25
Übung	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit)	Präsenzzeit	30
			Vor- und Nachbereitung	20
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung	10

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation (FACTS)

**Modul:** Banken und Controlling

**Qualifikationsziele:**

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studenten die Unternehmensrechnung und interne Steuerung in Banken. Wegen des öffentlichen Interesses an einer Stabilität des Finanzsystems ist die Zielstruktur bei Banken unterschiedlich zu derjenigen von Industrieunternehmen. Zudem ist das Geschäft gänzlich verschieden. Studenten verstehen nach Abschluss des Moduls, dass sich dies auch in Besonderheiten der internen Unternehmensrechnung und der Unternehmenssteuerung niederschlägt. Hierzu sind auch die Wechselwirkungen mit bilanzrechtlichen Vorschriften zu berücksichtigen, insbesondere nach International Financial Reporting Standards (IFRS).

Übungen dienen zur Vertiefung des erlernten Wissens.

**Inhalte:**

Studenten erlernen auf Basis der bankspezifischen Rechnungslegungsregeln Grundlagen der Bankkalkulation im Finanzgeschäft und Betriebsbereich und wie diese mit bilanzrechtlichen, aber auch bankaufsichtsrechtlichen Regeln zusammenhängen. Zudem erhalten die Studenten einen Einblick in die Wechselwirkungen zwischen der Ausgestaltung des Bankencontrolling und den Anreizen der Geschäftsführung bzw. des Corporate Governance in Banken.

Das Modul vermittelt einen Überblick über die folgenden Bereiche: Grundlagen des Bankgeschäfts, der Bankenregulierung und der Bankenrechnungslegung nach HGB und IFRS, Bankkalkulation, Kalkulatorische Erfolgsrechnungen, Marktzinsmethode, Geschäftsbereichssteuerung, Corporate Governance der Banken und Managementanreize.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise und Modelle, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit seminaristischer Unterricht	30
			Vor-/Nachbereitung seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung	15
			Vor-/Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand h/insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

<b>Modul:</b> Staat und Steuern				
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben ein vertieftes Verständnis für die Wirkungsweise von Steuern und für das Spannungsfeld miteinander im Konflikt befindlicher Ziele der Besteuerung, innerhalb derer die nationale und internationale Steuerpolitik erfolgt. Die Studentinnen und Studenten sind in Besitz des steuertheoretischen methodischen Rüstzeugs, um sich qualifiziert in steuertheoretische und steuerpolitische Diskurse einzubringen, steuerpolitische Vorschläge zu beurteilen oder solche zu entwickeln.				
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Besteuerung</li> <li>- Theorie der optimalen Besteuerung</li> <li>- Steuerinzidenzanalyse</li> <li>- Zusatzlast der Besteuerung</li> <li>- Steuerdesign und Steuerreform</li> <li>- Effizienz- versus Verteilungsüberlegungen</li> <li>- Theorie der Besteuerung externer Effekte</li> </ul> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Fragen, Diskussion, interaktiver Diskurs	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung des Stoffs	50
			Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	25
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Internationale Finanzpolitik				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Die Studentinnen und Studenten sind mit den Implikationen steuerpolitischer Entscheidungen im Kontext offener Volkswirtschaften, nationaler und internationaler Institutionen und im Kontext international mobiler Produktionsfaktoren vertraut. Sie sind befähigt, verschiedene Methoden aus der Mikroökonomie und der Optimalsteuertheorie auf die verschiedenen finanzpolitischen Fragestellungen, insbesondere im Hinblick auf die Europäische Integration, Fragen der Globalisierung strategische Aspekte des Steuerwettbewerbs und der Handelspolitik anzuwenden um internationale Steuerkonflikte identifizieren, in ihrer Wirkung analysieren und Reformoptionen entwickeln zu können.				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Föderalismus</li> <li>- Strategische Aspekte der Besteuerung im Hinblick auf Steuerwettbewerb</li> <li>- Steuerkoordinierung und Steuerharmonisierung</li> <li>- Internationale Aspekte der Verbrauchs- und Faktoreinkommensbesteuerung</li> <li>- Fragen der Zoll- und Handelspolitik</li> <li>- Internationale Aspekte der Ressourcenbesteuerung</li> </ul> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Fragen, Diskussion, interaktiver Diskurs	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereit des Stoffs	50
			Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	25
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting & Taxation (FACTS)				

**Modul:** Betriebswirtschaftliches Planspiel**Qualifikationsziele:**

Das Planspiel hat die Aufgabe, den Studentinnen und Studenten vertiefte betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln und dient speziell der Integration von Wissen und Methodenkompetenzen in den Bereichen Finanzierung, Unternehmensrechnung und Steuern. Zu bearbeiten ist ein anspruchsvolles mehrperiodisches Szenario mit steigender (und durch die Planspielleitung steuerbarer) Komplexität. Die Studentinnen und Studenten sollen Fähigkeiten im Lösen betriebswirtschaftlicher Probleme verfestigen, wobei Unsicherheit, eine mangelhafte Informationslage und Zeitdruck modelliert werden. Die erworbenen Qualifikationen können in den Bereichen Finance, Accounting und Taxation eingesetzt werden. Das Planspiel soll weiterhin die kommunikativen Kompetenzen der Studentinnen und Studenten fördern. Es soll die Studentinnen und Studenten bei der Suche nach offenen wissenschaftlichen Forschungsfragen anregen.

**Inhalte:**

In dem Projekt wird ein computergestütztes Planspiel (z. B. TopSim General Management II) durchgeführt. Dabei werden Teamteams gebildet, die auf Märkten konkurrieren. Jedes Team muss für sein Unternehmen betriebswirtschaftliche Entscheidungen in allen Bereichen eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, F&E bis hin zu Marketing und Vertrieb treffen. Auch aktuelle Themen wie wertorientierte Unternehmensführung, Rating, soziale und ökologische Aspekte, Corporate Identity, Aktienkurs und Unternehmenswert sowie Personalqualifikation, Produktivität und Rationalisierung werden einbezogen. Ein umfangreiches Berichtswesen (internes Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, externes Rechnungswesen – wahlweise nach HGB und US-GAAP –, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Studentinnen und Studenten.

In der Übung werden die im Projekt gemachten Erfahrungen diskutiert und anhand von Vertiefungsveranstaltungen, die von externen Referentinnen bzw. Referenten aus der Praxis gehalten werden, Fallstudien und Übungsaufgaben reflektiert.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Projekt	2	Führen eines Modellunternehmens, Vorbereitung, Diskussion und Reflexion betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf der Ebene von Arbeitsgruppen	Planspielvorbesprechung Projektvorbereitung Präsenzzeit Projekt Nachbereitung Projekt	4 16 30 35
Übung	1	Diskussion von Fragen, Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung Vor- und Nachbereitung Übung Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	15 20 30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

**Modul:** Materien des Gesellschaftsrechts

**Qualifikationsziele:**

Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse über die verschiedenen Gesellschaftsformen und ihre unterschiedliche rechtliche Behandlung und sind dazu befähigt, diese Kenntnisse später in einer beruflichen Praxis fachgerecht anzuwenden.

**Inhalte:** Aufbauend auf in einem Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnissen im Bürgerlichen Recht behandelt das Modul die Regeln, nach denen Gesellschaften funktionieren, von der Entstehung über Innen- und Außenbeziehungen bis hin zur Beendigung. Der Schwerpunkt liegt auf den im Wirtschaftsleben besonders bedeutsamen Gesellschaftsformen, also im Personengesellschaftsrecht auf der BGB-Gesellschaft, der OHG und der KG sowie im Kapitalgesellschaftsrecht auf Aktiengesellschaft und GmbH. Es werden die prägenden Unterschiede herausgearbeitet, namentlich die unterschiedliche Verwirklichung des Gläubigerschutzes durch eine persönliche Gesellschafterhaftung bzw. durch Kapitalaufbringungs- und Erhaltungsregeln. Thematisiert werden außerdem übergreifende Regeln, etwa zur gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht, zu Stimmverboten oder zur fehlerhaften Gesellschaft.

Kenntnisse im Bürgerlichen Recht werden dringend empfohlen.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Vorlesung	3	selbständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Vorlesung	45
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30
			Präsenzzeit Anwendungskurs	15
Anwendungskurs	1	Lösung von Übungsfällen	Vor- und Nachbereitung Anwendungskurs	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

<b>Modul:</b> Einkommensteuerrecht				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Die Studentinnen und Studenten verstehen die Funktion des Steuerrechts als Eingriffsrecht des Staates zur Erzielung von Einnahmen unter besonderer Beachtung des Leistungsfähigkeitsprinzips. Aufgrund der Auseinandersetzung mit europa- und verfassungsrechtlichen Vorgaben und der hieraus abgeleiteten spezifischen steuerrechtlichen Prinzipien kennen die Studentinnen und Studenten wichtige Kriterien zur Beurteilung des Einkommensteuerrechts. Außerdem sind die Studentinnen und Studenten mit den spezifischen Techniken der Falllösung im Einkommensteuerrecht (insbesondere dem Anfertigen von juristischen Gutachten) vertraut.				
<b>Inhalte:</b>				
Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten einen einführenden Überblick über die Systematik des Steuerrechts, insbesondere des Einkommensteuerrechts. Die europa- und verfassungsrechtlichen Determinanten werden einbezogen. Im Mittelpunkt stehen die Steuerpflicht, das Objekt und die Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer. Den Schwerpunkt bilden die Qualifikation und die Ermittlung der Überschusseinkünfte. Zudem werden die Grundbegriffe des Steuerrechtsverhältnisses und die Durchführung der Besteuerung thematisiert.				
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Vorlesung	2	selbständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit Vorlesung	30
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30
			Präsenzzeit Anwendungskurs	30
Anwendungskurs	2	Lösung von Übungsfällen	Vor- und Nachbereitung Anwendungskurs	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150				5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS), Masterstudiengang Public Economics.				

<b>Modul:</b> Umwandlungs- und Insolvenzrecht				
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Struktur von Vorgängen nach dem Umwandlungsgesetz und der Insolvenzordnung zu verstehen und zu durchdringen. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Umsetzung der Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz sowie von Insolvenzfällen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Umwandlungsvorgänge nach dem Umwandlungsgesetz zu erkennen und zu bewerten sowie einzelne Themenkomplexe inhaltlich einer Lösung zuzuführen. Bei Insolvenzfällen sollen die spezifischen unternehmensrelevanten Eigenarten erkannt und praxisrelevante Themen bewertet werden. Die Studentinnen und Studenten können umwandlungs- und insolvenzrechtlich relevante Fragestellungen erkennen, diese einer systematischen Lösung zugänglich machen und sind in der Lage, die gewonnene Lösung sachgerecht zu beurteilen.</p>				
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Grundlagen des Umwandlungsrechts, Formwechsel von Kapital- und Personengesellschaften, Verschmelzungen aller Gesellschaftsformen, Sonderthemen: Umwandlungsprüfungen und Arbeitsrecht, Ausgliederungen, Spaltungen, sonstige Übertragungen (z. B. Realteilung); Grundlagen des Insolvenzrechts, Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Eröffnetes Verfahren, Masseverteilung und Verfahrensbeendigung, besondere Verfahren, Insolvenzplanverfahren, internationales Insolvenzrecht, Sonderthemen mit Praxisbezug (z. B. Rangrücktritte, Patronatserklärungen).</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	45
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	20
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

**Modul Europarecht:** Siehe Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für das Studium im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung sowie Ordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin für die Zwischenprüfung und die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschlussziel der ersten juristischen Prüfung.

**[Semester 2]**

<b>Modul:</b> Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt				
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um sich aktuelle finanzierungstheoretische Literatur selbständig anzueignen und kritisch zu beurteilen. Im Vordergrund steht die Methodik der neoklassisch orientierten Theorie. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten dazu in der Lage sein, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme aus finanzwirtschaftlicher Perspektive zu modellieren, Lösungen dieser Probleme zu entwickeln und alternative Lösungen selbständig zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen nach Abschluss des Moduls dazu fähig sein, Informationen über Preise von Wertpapieren zu verwenden, um sachgerechte Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen zu treffen.				
<b>Inhalte:</b> Die fünf wichtigsten und stark ineinander greifenden Bausteine, auf denen die moderne Finanzierungstheorie aufbaut, sind (1) Entscheidungstheorie, (2) Zeit-Zustands-Präferenz-Theorie, (3) Portfoliotheorie auf der Grundlage von Erwartungswert und Streuung, (4) Capital Asset Pricing Model (CAPM) und Arbitragepreistheorie und (5) Optionspreistheorie. Alle diese Konzepte werden in diesem Modul sorgfältig präsentiert und diskutiert. In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	45
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	75
Übung	3	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Präsenzzeit Übung	45
			Vor- und Nachbereitung Übung	75
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	60
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 300			10 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Methoden des Risikomanagements				
<b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der Schätzung des Ausmaßes von Risiken, der Methoden ihrer Steuerung sowie der Berücksichtigung von Risiken bei der Ressourcenallokation in Unternehmen. Dabei werden sowohl grundlegende Methoden des Managements ökonomischer Risiken im Allgemeinen betrachtet als auch fortgeschrittene Methoden, die in Bezug auf finanzwirtschaftliche Risiken angewendet werden. Die Studentinnen und Studenten werden in die Lage versetzt, für konkrete Unternehmen und Situationen geeignete Instrumente auszuwählen und anzuwenden, die einen professionellen Umgang mit ökonomischen Risiken erlauben.				
<b>Inhalte:</b> Klassifikation ökonomischer Risiken, quantitativ orientierte Methoden der Schätzung von Einzelrisiken und der Aggregation von Einzelrisiken innerhalb abgegrenzter Risikoarten, Problemstellungen der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Risikoarten, Risikosteuerungsmethoden, risikoorientierte Ressourcen- bzw. Kapitalallokation, risikoadjustierte Performancemessung. In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise und Modelle, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit seminaristischer Unterricht	30
			Vor-/Nachbereitung seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor-/Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand h/insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Externe Unternehmensrechnung				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der externen Rechnungslegung zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund des Moduls steht die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Das Modul erweitert die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.				
<b>Inhalte:</b>				
Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Problemlösungsmethodik, Behandlung ausgewählter Fragestellungen im Einzelabschluss und Konzernabschluss sowie weitere Berichterstattungserfordernisse vorzugsweise nach International Financial Reporting Standards (IFRS).				
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
In E-Learning-Einheiten, die optional sind, kann mit einem interaktiven E-Learning-System zu ausgewählten Themenbereichen gearbeitet werden.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht einschließlich E-Learning-Einheiten	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung einschließlich E-Learning-Einheiten	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150				5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Leistungsmessung und Managementanreize			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten einen Überblick über die Leistungsmessung in Unternehmen. Die Studenten wissen, welche Konzepte der Leistungsmessung und welche Arten von Managementanreizsystemen bestehen und welche praktischen Anwendungs- und Akzeptanzprobleme auftreten. Der Kurs basiert auf Erkenntnissen der Prinzipal-Agenten-Theorie und der Unternehmensfinanzierung. Die Studenten kennen Leistungsmessungskonzepte, insbesondere zu Residualgewinn, Bonuspools und Balanced Scorecard. Die Studenten haben gelernt, unter welchen Voraussetzungen die Leistungsmessungskonzepte anwendbar sind, wie sie funktionieren und welche Implementierungs- und Anreizprobleme entstehen können.</p> <p>Die Übung dient zur Vertiefung des erlernten Wissens.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
Das Modul vermittelt einen Überblick über die folgenden Bereiche: Kapitalkosten, direkte und indirekte Leistungsmessung, Residualgewinn, clean-surplus principle, Economic Value Added®, Cash Value Added, Bonuspools, Balanced Scorecard.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise und Modelle, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit seminaristischer Unterricht 30
			Vor-/Nachbereitung seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit Übung 15
			Vor-/Nachbereitung Übung 30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand h/insgesamt:</b> 150			5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester			
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)			

<b>Modul:</b> Steuerwirkungen und Steuerplanung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Qualifikationsziele dieses Moduls sind eine Verbreiterung und Vertiefung des Wissens über das Steuersystem und die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Es soll ein profundes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Besteuerung und Steuerplanung vermittelt werden. Damit sollen die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, auch schwierige Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbständig zu erarbeiten und zu lösen (instrumentale Kompetenzen) und sich selbständig neues Wissen über Steuersysteme und Steuerwirkungen anzueignen (systemische Kompetenzen).				
<b>Inhalte:</b> Besteuerung und Unternehmensform: Besteuerung unterschiedlicher Rechts- und Unternehmensformen in den wichtigsten Industriestaaten, laufende und aperiodische Besteuerung Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, nationale und grenzüberschreitende Besteuerung In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	4	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	60
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	90
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	30
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	90
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch oder Deutsch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 300			10 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Sommersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

**[Semester 3]**

<b>Modul:</b> Unternehmensbewertung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, alternative Verfahren der Unternehmensbewertung in der Tradition des Discounted Cashflow darauf hin zu beurteilen, ob sie sich dazu eignen, vorgegebene Formen der Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik korrekt zu erfassen. Die Studentinnen und Studenten können nach Abschluss des Moduls die Brauchbarkeit alternativer Bewertungskalküle sicher beurteilen und solche Bewertungskalküle auf exemplarische Fälle anwenden. Die Studentinnen und Studenten sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, selbständig Bewertungskalküle zu entwerfen, die sich zur Lösung neuartiger Fragestellungen der Unternehmensbewertung eignen.				
<b>Inhalte:</b> Um die Risiken künftiger Zahlungsüberschüsse und Steuervorteile angemessen zu erfassen, gibt es zwei nebeneinander existierende Ansätze: (1) das Kapitalkostenkonzept und (2) das Konzept der risiko-neutralen Bewertung. Beide Konzepte lassen sich miteinander in Einklang bringen, wenn man davon ausgeht, dass die künftigen Cashflows einem autoregressiven Prozess folgen. Auf dieser Grundlage können logisch stringent Bewertungskalküle entwickelt werden, die den unterschiedlichsten Formen der Verschuldungs- und Dividendenpolitik gerecht werden. Um diese Bewertungskalküle praktisch anwenden zu können, muss geklärt werden, wie sich die erforderlichen Informationen beschaffen lassen.  Der erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ und „Externe Unternehmensrechnung“ wird dringend empfohlen.  In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von kleineren Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Internationale Steuerplanung				
<b>Qualifikationsziele:</b> Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die erforderlich sind, um komplexe internationale Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbständig zu bearbeiten und zu lösen. Im Mittelpunkt steht daher das Erlernen und Anwenden der Methodik der internationalen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, sodass die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, komplexe Projekte innerhalb der internationalen Steuerplanung auch bei sich ständig verändernden steuerrechtlichen Rahmenbedingungen eigenständig durchführen zu können. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten grenzüberschreitende Sachverhalte steuerrechtlich und betriebswirtschaftlich analysieren sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich machen und sachgerecht beurteilen können.				
<b>Inhalte:</b> Überblick über die internationale Besteuerung, internationale Steuerbelastungsmessung, Einfluss von Steuern auf die Bewertung internationaler Unternehmen, Steuern und internationaler Unternehmenskauf, Grenzüberschreitende Umwandlungen, Transfer Pricing, Internationale Umsatzsteuerplanung Die vorherige Teilnahme am Modul „Steuerwirkungen und -planung“ wird dringend empfohlen. In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sofern Kapazität verfügbar				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Wirtschaftsprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<p>Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um betriebswirtschaftliche Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) durchführen zu können. Im Vordergrund des Moduls stehen ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze. Darauf aufbauend werden, ausgehend von theoretischen Überlegungen insbesondere zum Risikomodell, der Prüfungsprozess einer Abschlussprüfung sowie weitere Prüfungsdienstleistungen behandelt. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Probleme sollen erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht werden; dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen.</p>				
<b>Inhalte:</b>				
<p>Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze (Information als Kernelement funktionierender Märkte, asymmetrische Information als Motivation von Prüfungsleistungen, theoretische Fundierung des Prüfungsprozesses, Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers, berufsständische Organisationen, Prüfungsnormen und Konsequenzen bei Normverstößen), Prüfungsprozess (Risikomodell, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Methoden zur Erlangen von Prüfungsnachweisen auch bei IT-Einsatz, Fraud und Going Concern-Beurteilungen, Urteilsbildung und Berichterstattung, Qualitätssicherung und Kontrolle, Sonderprobleme), weitere Prüfungsdienstleistungen (Systematisierung, gesetzliche und freiwillige Prüfungsdienstleistungen)</p> <p>Behandelt werden die internationalen Prüfungsnormen sowie relevante nationale Normen.</p> <p>Der vorangehende Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

<b>Modul:</b> Ausgewählte Fragen der Finanzierung				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<p>Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Finanzierung die Forschungsmethoden und die Arbeitskonzepte des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentinnen und Studenten sollen auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.</p>				
<b>Inhalte:</b>				
<p>Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Finanzierung (z. B. Management von Preisrisiken mit Termingeschäften, Management von Kreditrisiken, Bewertung von Unternehmen). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus der Finanzierung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.</p> <p>In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.</p> <p>Der vorherige erfolgreiche Abschluss der Module „Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt“, „Steuereffekte und -planung“ und „Externe Unternehmensrechnung“ wird dringend empfohlen.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar	30
			Vor- und Nachbereitung Seminar	60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	15
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

**Modul:** Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik und Grenzen der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer schriftlichen Arbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Grundfragen und aktuelle Fragestellungen der Steuersystemanalyse, der Steuerwirkungen und der Steuerplanung. Steuersystemanalyse: Rechtsformbesteuerung im nationalen und internationalen Kontext, aperiodische Besteuerung. Steuerwirkungen und Steuerplanung: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, Steuerplanung im nationalen und internationalen Kontext.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige erfolgreiche Abschluss des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ wird dringend empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar	30
			Vor- und Nachbereitung Seminar	60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	15
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

**Modul:** Ausgewählte Fragen der internen Unternehmensrechnung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich der internen Unternehmensrechnung bzw. des Controllings aktuelle Forschungsfragen sowie die zu ihrer Lösung verwendeten Forschungsmethoden und die grundsätzliche inhaltliche Herangehensweise des Fachs zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student soll auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Erkenntnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Themen, die im Forschungsfeld der internen Unternehmensrechnung bzw. des Controllings aktuell diskutiert werden. Dabei kann es sich um konzeptionelle Fragestellungen handeln, z.B. zu Fragen der operativen oder taktischen Planung, der Performance-Messung oder des Funktional- und Bereichscontrollings, aber auch um die Bearbeitung anwendungsorientierter Fallstudien, in denen die Implementierung von Verfahren von Methoden und Instrumenten aus den o.a. Forschungsfeldern in einem vorgegebenen betriebswirtschaftlichen Kontext theoriebasiert fundiert und kritisch gewürdigt werden muss.

Gegenstand der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Wissenschaftstheorie, die für die Bearbeitung der im Seminar behandelten Themen erforderlich sind, sowie die Auseinandersetzung mit Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktioneller Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Abschluss des Moduls „Interne Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar	30
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Vor- und Nachbereitung Seminar	60
			Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	15
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand h/insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

**Modul:** Ausgewählte Fragen der externen Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

**Qualifikationsziele:**

Ziel des Moduls ist es, anhand von ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen des Faches zu erlernen. Zu ausgewählten Fragestellungen sollen die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fach-spezifischen Methodologie sind eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. Der Student soll auch lernen, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse sind in einer Seminararbeit darzulegen sowie in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) darzustellen und zu verteidigen.

**Inhalte:**

Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (z. B. Durchführung kapitalmarktorientierter Studien, Analyse von Geschäftsberichten oder fallstudien-basierte Simulation einer Abschlussprüfung). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand der Übung ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Abschluss des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	2	Vortrag und Verteidigung der Seminararbeit, Diskussion der übrigen Arbeiten	Präsenzzeit Seminar	30
			Vor- und Nachbereitung Seminar	60
Übung	1	Diskussion von Fragen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	15
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

<b>Modul:</b> Praxis der Abschlussprüfung				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Dieses Modul vermittelt insbesondere praxisorientierte Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Jahresabschlussprüfungen durchführen zu können. Im Vordergrund steht dabei der Prüfungsprozess. Vor dem Hintergrund der relevanten Prüfungsnormen sowie dem Prüfungsansatz einer Prüfungsgesellschaft soll die Studentin bzw. der Student den Prüfungsprozess verstehen sowie in der Lage sein, Prüfungsprobleme zu identifizieren, kritisch zu reflektieren und praxisorientierten Problemlösungen zugänglich zu machen.				
<b>Inhalte:</b>				
Einführung, Markt für Prüfungsdienstleistungen, Ziele der Abschlussprüfung, Prüfungsprozess: u. a. Annahme des Prüfungsauftrags, Prüfungsplanung, Beurteilung der Kontrollen, aussagebezogene Prüfungshandlungen, ausgewählte Prüffelder, Fertigstellung der Prüfung, Besonderheiten der Prüfung von Konzernabschlüssen, Dokumentation und Berichterstattung.				
In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.				
Der vorherige Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen. Weiterhin ist der parallele Besuch des Moduls „Wirtschaftsprüfung“ zu empfehlen.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung	30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 150			5 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Wintersemester				
<b>Verwendbarkeit:</b> Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)				

**Modul:** Steuerplanung der Unternehmensnachfolge

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul soll Fähigkeiten vermitteln, die zur Analyse und Planung der steueroptimalen Unternehmensnachfolge benötigt werden. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Transferbesteuerung (z. B. Erbschaft- und Schenkungsteuer) sowie der Gestaltungsinstrumente bei der Unternehmensnachfolge. Die relevanten Steuernormen und die Steuerwirkungen werden vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Steuerprobleme der Unternehmensnachfolge mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neue Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und beurteilen zu können.

**Inhalte:**

Besteuerung der Unternehmensnachfolge, Transferbesteuerung und ihre Stellung im Steuersystem, Instrumente der steuerlichen Planung des Unternehmensübergangs und ihre Einbettung in theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Besuch des Moduls „Steuerwirkungen und Steuerplanung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semester- wochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30
			Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 45
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 45

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

**Modul:** Rechnungslegung von Finanzinstrumenten

**Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vermittelt Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Probleme der Abbildung von Finanzinstrumenten zu analysieren und zu bewerten. Im Vordergrund stehen die Vermittlung der Grundzüge der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie die Methodik zur Lösung von entsprechenden Abbildungsfragen im internationalen und nationalen Kontext. Die relevanten Normen werden auch vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der externen Unternehmensrechnung und unter Berücksichtigung empirischer Erkenntnisse reflektiert.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, ausgewählte Probleme bei der Abbildung von Finanzinstrumenten mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen ebenfalls in der Lage sein, die nationalen und internationalen Normen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze der Rechnungslegung und empirischer Überlegungen zu beurteilen.

**Inhalte:**

Rechnungslegung von Finanzinstrumenten nach IFRS und HGB: Arten von Finanzinstrumenten und Grundzüge ihrer Preisbildung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen, Eigen- und Fremdkapitalinstrumente und deren Abgrenzung, Prüfung von Finanzinstrumenten, Zusammenhang zwischen der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie theoretischen Ansätzen der externen Unternehmensrechnung, theoretische Ansätze der Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital

In der Übung werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.

Der vorherige Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht	30
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Bearbeitung von Fallstudien	Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht	45
			Präsenzzeit Übung	15
			Vor- und Nachbereitung Übung	30
			Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung	30

**Veranstaltungssprache:** Deutsch oder Englisch

**Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:** 150

5 LP

**Dauer des Moduls:** Ein Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Sofern Kapazität verfügbar

**Verwendbarkeit:** Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)

## Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester			
1 (WS) 30 LP	Modul aus Teilgebiet Methoden 5 LP	Module aus dem Teilgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre 10 LP	Module aus dem Teilgebiet Recht 10 LP
	Betriebswirtschaftliches Planspiel 5 LP		
2 (SS) 30 LP	Entscheidungstheorie und Kapitalmarkt 10 LP	Externe Unternehmens- rechnung 5 LP	Steuerwirkungen und -planung 10 LP
		Leistungsmanagement und Managementanreize 5 LP	
3 (WS) 30 LP	Unternehmens- bewertung 5 LP	Wirtschaftsprüfung 5 LP	Internationale Steuerplanung 5 LP
	Wahlpflichtbereich A 5 LP	Wahlpflichtbereich B 5 LP	Wahlpflichtbereich C 5 LP
4 (SS) 30 LP	Masterarbeit (30 LP)		